



PRESSEMITTEILUNG

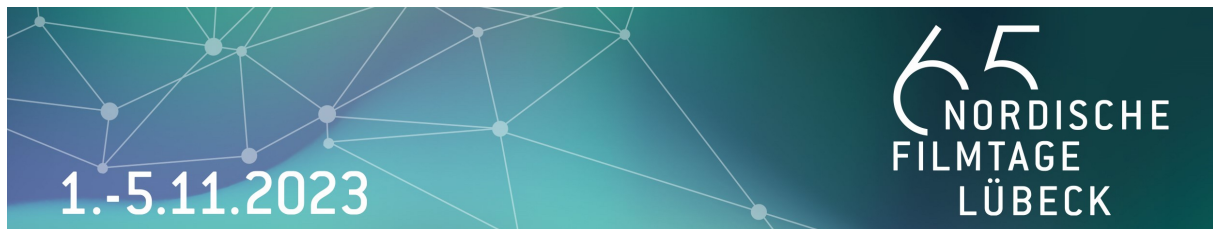
Herzlichen Glückwunsch! Das sind die Preisträger:innen der 65. Nordischen Filmtage Lübeck

Lübeck, 4. November 2023. Im Rahmen der glanzvollen FilmPreisnacht im Theater Lübeck wurden heute Abend die Gewinner:innen der **65. Nordischen Filmtage Lübeck ausgezeichnet**. Moderatorin **Loretta Stern** führte durch den Abend, an dem elf Preise im Wert von 65.000 Euro überreicht wurden. Die erste der Trophäen der Nordischen Filmtage – ein historischer Backstein aus Lübeck – ging bereits im Rahmen der Ehrenpreisverleihung bei der Eröffnung im CineStar am 1. November an den schwedischen Regisseur und Drehbuchautor **Roy Andersson**.

Im Spielfilmwettbewerb wurden vier Preise vergeben. Der mit der höchsten Dotierung des Festivals von 12.500 Euro ausgestattete **NDR-Filmpreis** ging an das finnisch-schwedische Weihnachtsdrama **Family Time** (Mummola) von **Tia Kouvo**, die die Nordischen Filmtage Lübeck im letzten Jahr bereits mit einem Kurzfilm besucht hatte. Die Jury des **Kirchlichen Filmpreises INTERFILM** verlieh ihre mit 5.000 Euro ausgestattete Auszeichnung an den schwedisch, dänisch, finnischen Film **Paradise Is Burning** (Paradiset Brinner) von **Mika Gustafson**. Die Schauspielerin **Bianca Delbravo**, eine der drei Hauptdarstellerinnen des Films, nahm den Preis entgegen. Den **Baltischen Filmpreis für einen Nordischen Film**, dotiert mit 5.000 Euro, erhielt die völlig überraschte **Malene Choi** für ihre autobiografisch geprägte dänische Produktion **The Quiet Migration** (Stille Liv). Den **Preis der Lübecker Nachrichten** mit 5.000 Euro Preisgeld verlieh die Leserjury an **Let the River Flow** (Ellos eatnu – La elva leve) von **Ole Giæver**. Schauspieler **Gard Emil** kam in traditioneller Sami-Tracht zur FilmPreisgala um den Preis entgegen zu nehmen.

Die Filme im Dokumentarfilmwettbewerb der Nordischen Filmtage Lübeck konkurrierten um den mit vom **DGB Bezirk Nord** gestifteten und mit 5.000 Euro dotierten **Dokumentarfilmpreis**. Gewonnen hat ihn **Jella Bethmanns**, 'Portrait einer großherzigen Frau' (so, die Jury) **Mrs Hansen & The Bad Companions** (Inger & det dårlige selskab) aus Dänemark. Sie dankte bei der Preisübergabe vor allem jener Mrs. Hansen und den hilfebedürftigen Bewohnern ihres Hauses.

Für den besten Kurzfilm in der Sektion **Filmforum** lobt die **CineStar-Gruppe** alljährlich den mit 5.000 Euro ausgestatteten **CineStar-Preis** aus. Er ging in diesem Jahr an **(in)visible Night** vom Hamburger **Iwidobo Kollektiv**, das aus den Filmemacher:innen **Naomi Kelechi Odhiambo**, **Maximilian Mundt** und **Jasmin Luu** besteht. Eine Lobende Erwähnung der Jury ging an **Was wir wollen** (Of Kisses And Capes) von **Elena Weiss**.



Zwei Preise werden in der Kinder- und Jugendsektion **Young Audience** verliehen. Den **Kinder- und Jugendfilm Preis der Gemeinnützigen Sparkassenstiftung**, dotiert mit 5.000 Euro, nahm **Manish Sharma**, eine der Darsteller, für **Kaveh Tehranis** turbulente norwegische Familienkomödie über Geschlechter, Klassen und Identitäten **Listen Up!** (Hør her'a!) entgegen.

Die Kinderjury der Nordischen Filmtage Lübeck überzeugte die norwegische Komödie von **Aurora Gossé** über den keineswegs geradlinigen Weg eines 12-jährigen Mädchens zur **Dancing Queen**. Der **Preis der Kinderjury** ist ebenfalls mit 5.000 Euro ausgestattet und wird von **Finnlines Deutschland** gestiftet.

In den Sektionen **Nordic Shorts** und **Young Audience** wird zudem noch der Preis für den **besten nordischen und baltischen Kurzfilm** vergeben, gestiftet von **Teschke & Collegen Versicherungsmakler GmbH** und dotiert mit 5.000 Euro. Die Jury entschied sich für den schwedischen Kurzfilm **George-Peterland** (Gösta Petter-land) von **Christer Wahlberg** und **Sebastian Rudolph Jensen**. Der isländische Kurzfilm **Fár** von **Gunnur Martinsdóttir Schlüter**, die in Hamburg Theaterregie studierte, erhielt eine Lobende Erwähnung.

Schließlich werden zwei Preise sektionsübergreifend vergeben. Die Ehrenpräsidentin des Festivals **Liv Ullmann** übergab den **Preis des Freundeskreises für das Beste Spielfilmdebüt**, dotiert mit 7.500 Euro, an Regisseur **Laurens Perol** und Hauptdarstellerin **Kornelia Melsæter** für ihren musikalischen Roadtrip **Practice** (Å Øve). Laurens Perol war, wie seine Protagonistin im Film zum Vorspielen nach Oslo, per Anhalter von Stuttgart aus zum Festival nach Lübeck gereist.

An **Paradise Is Burning** (Paradiset Brinner) von **Mika Gustafson** ging - neben dem INTERFILM Preis - auch der **Preis der Jugendjury**. **Bianca Delbravo** reist nun mit zwei Backsteinen zurück nach Schweden. Der mit 5000 Euro dotierte Preis wird von der **Hansestadt Lübeck** gestiftet und von einer Jury, bestehend aus Lübecker Jugendlichen im Alter von 16 bis 19 Jahren, vergeben.

Die **Nordischen Filmtage Lübeck** brachten vom 1. November noch bis morgen, 5. November, über **180 Filme in fast 250 öffentlichen Vorstellungen** in den Lübecker Spielstätten zur Aufführung. Über 50 % des Programms stehen auch via Stream für das Publikum deutschlandweit zur Verfügung.



Alle Preisträger:innen und Lobenden Erwähnungen der 65. Nordischen Filmtage Lübeck:

NDR-Filmpreis

Preisstifter: Norddeutscher Rundfunk

Preisgeld: 12.500 Euro

Family Time | Mummola, Finnland, Schweden

Regie: Tia Kouvo

Kirchlicher Filmpreis INTERFILM

Preisstifter: Evangelisch-Lutherischer Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg

Preisgeld: 5.000 Euro

Paradise Is Burning | Paradiset Brinner, Schweden, Dänemark, Finnland

Regie: Mika Gustafson,

Baltischer Filmpreis für einen Nordischen Spielfilm

Preisstifter: Baltic Films

Preisgeld: 5.000 Euro

The Quiet Migration | Stille Liv, Dänemark

Regie: Malene Choi

Publikumspreis der Lübecker Nachrichten

Preisstifter: Lübecker Nachrichten

Preisgeld: 5.000 Euro

Let the River Flow | Ellos eatnu – La elva leve, Norwegen, Schweden, Finnland

Regie: Ole Giæver,



Dokumentarfilmpreis des DGB Bezirk Nord

Preisstifter: DGB Bezirk Nord

Preisgeld: 5.000 Euro

Mrs Hansen & The Bad Companions | Inger & det dårlige selskab, Dänemark

Regie: Jella Bethmann

CineStar-Preis

Preisstifter: CineStar Gruppe

Preisgeld: 5.000 Euro

***(in)visible Night**, Deutschland

Regie: Iwidobo Kollektiv: Naomi Kelechi Odhiambo, Maximilian Mundt, Jasmin Luu

Lobende Erwähnung:

Was wir wollen | Of Kisses And Capes, Deutschland

Regie: Elena Weiss

Kinder- und Jugendfilmpreis der Gemeinnützigen Sparkassenstiftung

Preisstifter: Gemeinnützige Sparkassenstiftung zu Lübeck

Preisgeld: 5.000 Euro

Listen Up!, |Hør her'a!, Norwegen

Regie: Kaveh Tehrani

Preis der Kinderjury

Preisstifter: Finnlines Deutschland

Preisgeld: 5.000 Euro

Dancing Queen, Norwegen

Regie: Aurora Gossé



1.-5.11.2023

65
NORDISCHE
FILMTAGE
LÜBECK

Preis für den besten Nordischen & Baltischen Kurzfilm

Preisstifter: Teschke & Kollegen Versicherungsmakler GmbH

Preisgeld: 5.000 Euro

George-Peterland | Gösta Petter-land, Schweden

Regie: Christer Wahlberg, Sebastian Rudolph Jensen

Lobende Erwähnung:

Fár, Island

Regie: Gunnur Martinsdóttir Schlüter

Preis des Freundeskreises für das Beste Spielfilmdebüt

Preisstifter: Freundeskreis der Nordischen Filmtage Lübeck

Preisgeld: 7.500 Euro

Practice | Å Øve, Norwegen, Deutschland

Regie: Laurens Pérol

Preis der Jugendjury

Preisstifter: Hansestadt Lübeck

Preisgeld: 5.000 Euro

Paradise Is Burning | Paradiset Brinner, Schweden, Dänemark, Finnland

Regie: Mika Gustafson



Pressematerialien:

Die Jurybegründungen sind ab 22.30 Uhr hier zu finden:

<https://nordische-filmtage.de/de/ueberuns-profil/preise-und-juries/jury-statements-2023>

Filmstills zu den Gewinnerfilmen stehen hier zur Verfügung: <https://nordische-filmtage.de/de/presse/fotos/film-stills>

Alle Informationen rund um die 65. Nordischen Filmtage Lübeck finden sich auf der Webseite www.nordische-filmtage.de und auf den Social Media Plattformen: [Facebook](#), [Instagram](#), [YouTube](#).

Wir danken unseren Partnerunternehmen Finnlines, CineStar, STAWAG, Stadtwerke Lübeck, Teschke & Collegen, Moinsener, skanbo, Grundstücks-Gesellschaft TRAVE, Convotis, avt plus Mediaservice, SG Medientechnik sowie den Medienpartnern NDR und Lübecker Nachrichten für die Unterstützung.

Pressekontakt Nordische Filmtage Lübeck:

Dr. Kathrin Steinbrenner & Kristian Müller,
SteinbrennerMüller Kommunikation
Email: presse@nordische-filmtage.de
Telefon: +49 (0)30 4737 2192